

Kooperation erhöht den Nutzen von Wissenschaft und Technik

Etwa 50 000 Tonnen Stroh sind von den Genossenschaftsbauern und Arbeitern des VEG und der LPG unserer Agrar-Industrie-Vereinigung Kröpelin, Kreis Bad Doberan, zu bergen. Das bereitet uns in jedem Jahr nicht geringe Probleme und erfordert von den Parteiorganisationen eine hohe Aufmerksamkeit. Sie spiegelt sich in den Plänen zur politisch-ideologischen Arbeit wider, die von den Mitgliederversammlungen unserer Grundorganisationen in Vorbereitung der Ernte beschlossen werden.

Unsere Parteikollektive nutzen die Erfahrungen der letzten Jahre. Die Genossen haben in den Erntekollektiven geklärt, daß die zügige Strohernte großen Einfluß auf die volle Nutzung des Bodens hat. Die schnelle Räumung der Getreide-land Rapsflächen ist ausschlaggebend für die rasche Wiederbestellung der Felder. Das wiederum ist wichtig, um die Vegetationszeit voll zu nutzen und hohe Erträge zu sichern. Die Genossen erläutern in den Gesprächen mit den Werktätigen auch die Bedeutung des Strohs als Futterreserve für die Steigerung der Tierproduktion sowie als organische Substanz für die unmittelbare Verbesserung der Humusbilanz des Bodens.

Die Beratungen im Parteiaktiv und die monatlichen Tagungen des Rates der Parteisekretäre halfen den Parteiorganisationen, in ihren Mitgliederversammlungen den Standpunkt zu erarbeiten, daß eine solch komplizierte Aufgabe

wie die Strohernte nur durch die umfassende Anwendung der neuesten wissenschaftlich-technischen Erkenntnisse und der besten Erfahrungen zu lösen ist. Von dieser Erkenntnis ausgehend, setzen sich die Parteiorganisationen für den Austausch der besten Erfahrungen und für eine enge Zusammenarbeit der Betriebe bei der Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts ein. Es entspricht auch unseren eigenen Erfahrungen, wenn Genosse Erich Honecker auf der 10. Tagung des ZK forderte, die Ergebnisse der Wissenschaft noch schneller und effektiver auf allen Gebieten anzuwenden.

Tempo der Strohernte beschleunigt

Über die Bedeutung neuer wissenschaftlich-technischer Erkenntnisse für die Intensivierung der Pflanzenproduktion haben wir im Parteikollektiv ausgiebig und gründlich beraten. Davon ausgehend verstärken die Genossen die politische Arbeit in den Produktionskollektiven. Sie erläutern den Werktätigen, daß Wissenschaft und Technik nicht nur das Ertragsniveau, die Arbeitsproduktivität und die Effektivität der Produktion steigern, sondern auch die Arbeitsbedingungen verbessern und die schwere Handarbeit verringern. So werden in der ideologischen Überzeugungsarbeit die Voraussetzungen geschaffen, gerade in der Strohbergung viele Initiativen zur Durchsetzung von wissenschaftlich-technischen

Leserbriefe

Kollegen geachtet werden und über eine hohe marxistisch-leninistische Bildung sowie gründliche Fachkenntnisse verfügen. Sie müssen in der Lage sein, heranreifende Fragen frühzeitig zu erkennen und mit Sachkenntnis zu lösen.

Das Kaderprogramm, das wir für einen längeren Zeitraum ausgearbeitet und beschlossen haben, hat sich voll bewährt. 42 unserer Genossen haben bisher eine Parteschule besucht. Mit jedem Genossen wird seine politische und fachliche Ausbildung beraten. Dabei geht es darum, die Qualifizierungsform zu finden, die notwendig ist für die

Funktion, die der Genosse ausübt oder in Zukunft bekleiden wird. Dabei bereiten wir jeden längeren Schulbesuch planmäßig und langfristig vor. So kann man dann auch persönliche Wünsche besser berücksichtigen. Durch diese Maßnahmen haben wir sehr viele junge Genossen für Leitungsfunktionen gewonnen und qualifiziert. Ein Grundsatz dabei ist, den Jugendlichen Vertrauen entgegenzubringen und ihnen Verantwortung zu übertragen. Wir haben die Erfahrung gemacht, wenn wir uns um diese jungen Kader kümmern, ihnen Hilfe und Unterstützung geben, hat

uns noch keiner enttäuscht. Gegenwärtig sind wir dabei, den Entwurf unseres Kaderprogramms für die weitere Perspektive, der von der Parteileitung und den APO-Leitungen erarbeitet wurde, mit allen Genossen zu diskutieren. Es geht uns in diesem Programm darum, die politische Qualifikation der Genossen weiter zu verbessern und für jede politische und fachliche Leitungsfunktion Nachwuchskader auszubilden.

Damit dieses Programm voll verwirklicht wird, hat unsere Grundorganisation eine Reihe von Maßnahmen festgelegt. Die vorgesehe-